

Lyrik-Lesung mit Boris Chersonskij (Odessa)

Termin: 07.4.2016, 19.00 Uhr/ Ort: Haus 73,

Eintritt: Schüler/-innen 4,50- Euro, Studierende 6,50- Euro, Erwachsene 9,50- Euro



Der ukrainische russischsprachige Autor, Arzt und Psychologe Boris Chersonskij veröffentlichte erste Gedichte und Prosatexte bereits während seiner Zeit als Psychologiestudent. Allerdings nur in Frankreich, Deutschland und den USA; in seiner ukrainischen Heimat wurden die Schriften erst nach dem Ende der UdSSR publiziert - zählte Chersonskij doch während der siebziger und achtziger Jahre zu den wichtigsten Figuren in der Samisdat-Bewegung und der inoffiziellen Poesie Odessas. Eines seiner besten Werke, das „Familienarchiv“, ist eine Gedichtsammlung über das Schicksal seiner jüdischen Familie in der Ukraine. Auch mit der fortwährend komplexen Situation in der Ukraine, gerade seit den Ereignissen rund um den Majdan, beschäftigt Chersonskij sich intensiv. Im Anschluss an die Lesung können Fragen an den Autor gestellt werden.

Die Lesung findet im Rahmen der deutsch-polnisch-ukrainischen Kulturwoche vom 04.04. - 09.04.2016 statt, deren Schirmherren der Hamburger Senator für Schule und Berufsbildung Ties Rabe und der Gdańsker Bürgermeister Paweł Adamowicz sind.

Weitere Informationen zur Stadt Gdańsk finden Sie unter www.gdansk.pl, Informationen zum Programm der Kulturwoche unter: www.kulturwoche-hamburg.de Kartenreservierungen bitte an: assistenz@aubiko.de.



Generalkonsulat der Ukraine
in Hamburg



Deutsch-Ukrainischer Kulturverein



Deutsch-Polnische Gesellschaft

